

## **Anträge der SPD-Fraktion Löhne zum Haushalt 2015**

1. Mehrfach haben viele Bürger auf die unhaltbare Verkehrssituation am Becker Kreuz hingewiesen. Endlose Staus, lange Wartezeiten sind die Folge. Der Landesbetrieb Straßen hat mehrfach in seinen Aussagen notwendige Verkehrsänderungen eingeräumt. Die SPD – Fraktion bittet die Verwaltung, den Landesbetrieb auf die Probleme hinzuweisen und Planungen (Abbiegespuren, neue Abbiegespuren, etc.) ggf. in einem Zeitplan einzufordern.
2. Die SPD-Fraktion hält den Bau eines Bolzplatzes an der Glockenstraße nach wie vor für notwendig. Da aber immer noch ein Pachtverhältnis für den Alternativplatz am Klärwerk besteht, wird die Verwaltung beauftragt zu prüfen, welche Flächen an dieser Stelle zukünftig nicht mehr benötigt werden. Über eine Reduzierung der gepachteten Flächen sollen die finanziellen Mittel eingespart werden, die dann zur Finanzierung des Bolzplatzes an der Glockenstraße herangezogen werden können.
3. Das Flachdach der neuen Musikschule bietet sich als Standort für die Gewinnung regenerativer Energien an. Der durch den Einsatz einer Photovoltaikanlage gewonnene elektrische Strom könnte in das Netz der Musikschule eingespeist werden und damit helfen, die Betriebskosten für dieses Gebäude zu senken. Die Verwaltung wird daher beauftragt, entsprechende Möglichkeiten zu untersuchen. Eine Nutzen-Kosten-Analyse ist zu erstellen.
4. Es ist ein Straßenerhaltungskonzept zu erstellen. Die Straßen sind abzufahren und werden hinsichtlich ihres Zustandes

bewertet. Der Instandsetzungsstau wird ermittelt. Ein Straßenerhaltungsmanagement wird mit enger Kooperation Verwaltung/ WBL aufgebaut. Trotz der angespannten Haushaltslage müssen weiter steigende Mittel für die Straßensanierung in den kommenden Jahren bereitgestellt werden.

5. Das Bürgerforum zum Haushaltsplan hat in diesem Jahr bereits zum zweiten Mal stattgefunden. Die Resonanz war nicht gerade überwältigend. Trotzdem hält die SPD den Weg zu einer verstärkten Bürgerbeteiligung für nicht umkehrbar. Nur über eine höhere Transparenz des Haushalts ist bei den Bürgerinnen und Bürgern Verständnis und evtl. Akzeptanz für die Sparmaßnahmen zu erreichen. Die SPD schlägt aus diesem Grunde vor, das Bürgerforum künftig in angemessenem Rahmen als jährliche Veranstaltung der Volkshochschule zu etablieren.

Die Menschen in unserer Stadt haben eine Meinung und melden sich zu Wort, auch zu anderen Themen. Wir müssen ihnen dazu auch ein adäquates Forum anbieten. Hier sieht die SPD eine gute Möglichkeit, zumal dieses Forum dann fest institutionalisiert ist.